



„Wir machen ja nur noch Programme – aber wann geht’s eigentlich um’s *Sein* und die *Gemeinschaft*?“ – kennt ihr diese Gedanken/Einwände im Gemeindekontext? Es ist gut und wichtig, sich nicht nur blind im Planen und Tun zu verlieren, doch ohne Planen und eine gewisse „Intentionalität“ (engl. „intentional“ – „absichtlich) passiert auch keine Begegnung. Wir sammelten für unsere diesjährige Jahreshauptversammlung Statements aus der Gemeinde, was persönliche Highlights waren und wie man im letzten Jahr geistlich gewachsen ist. Anneliese brachte dabei genau das auf den Punkt: durch das, was war ist sie selbst gewachsen, im Glauben gereift und hat mehr und mehr Heimat in der Gemeinde gefunden: *„Mein persönliches Highlight war natürlich meine lang ersehnte Taufe. Ich bin immer noch überwältigt von Gottes Gnade, die mir zuteilgeworden ist. Ich bin so dankbar und glücklich! Bereichernd ist auch jeden Freitag unser Hauskreis. Wir halten Gemeinschaft, lesen im Wort Gottes. Jedes Mal spannend, lustig, geistlich fördernd, aber manchmal auch traurig. Wie oft haben die Geschwister für meine Genesung gebetet oder für andere... Was täte ich ohne sie und unseren Herrn... Ich bin geistlich gewachsen, reife, und habe Heimat gefunden, bin angekommen. Die Predigten und Abende mit Gott stärken und begleiten mich die ganze Woche. Manches Lied, aber auch die vielen anderen Events an denen so viele fleißige Geschwister ihren Beitrag leisten...“*

Weil zur Gemeinde also viele dazugehören, suchen wir deshalb aktiv (Ver)Stärkung:

Stärkung im Miteinander, Verstärkung durch einen Mitgliedschaftskurs, Verstärkung im Team

Stärkung im Miteinander...

...haben wir über Pfingsten bei unserer Gemeindefreizeit erfahren. Anfänglich sah es so aus, als herrsche kein großes Interesse sowie andere Verpflichtungen halten viele ab, dabei zu sein. Doch tat sich nicht nur ein wunderbar geeignetes Haus auf, sondern ließen sich doch einige begeistern, sodass wir um die 50 Leute beisammen sein konnten. Markus Wagner hielt die Bibelarbeiten zum Thema „Freiheit in Christus“.



Diese in einfachen und klaren Worten formulierten Gedanken zur Basis des Glaubens empfanden einige als sehr stärkend. Natürlich war auch Raum für Gespräche, Spaziergänge, gemeinsame Mahlzeiten sowie die Taufe von Joel aus der Jugend. Welch schöneren Tag als den Pfingstsonntag könnte man für solch einen Anlass wählen. 😊 Wir sind Gott einfach dankbar für sein Wirken in den Herzen und die verbrachte gemeinsame Zeit! Nachdem nun länger keine solche Freizeit mehr stattgefunden hat, wären die nächsten schon im Herbst wieder mit dabei. Manches muss man erstmal selbst miterlebt haben, um beGEISTert zu werden.

Verstärkung – Mitgliedschaftskurs

Ähnlich wird es manchen mit dem 1. Mitgliedschaftskurs ergangen sein: wozu braucht man denn bitte einen *Kurs*, wie man Gemeindemitglied sein kann und was das bedeutet? Geht's da nicht nur um eine Unterschrift? Wir staunen, dass auch hier trotz anfänglicher Zögerlichkeit 20 Leute dabei waren, um zu entdecken, wie Gott sich „Gemeinde“ gedacht hat. Es ging also nicht nur um Formelles, sondern auch um Grundlagen des Glaubens: was macht Christsein eigentlich aus? Im Herbst soll die nächste Durchführung sein. Wichtiger ist es innerlich Mitglied zu sein, als auf dem Papier keine Frage, aber u.a. hilft eine Mitgliedschaft Klarheit zu haben, wer denn eigentlich verbindlich Teil der Gemeinde sein möchte und wer (noch) nicht.

Die Challenge: nicht das Ideal von Gemeinde mehr zu lieben, als die reale (aktuelle) Ortsgemeinde... Paulus schreibt: „*Und ihr Männer, liebt eure Frauen! Liebt sie so, wie Christus die Gemeinde geliebt hat: Er hat sein Leben für sie hingegeben, um sie zu seinem heiligen Volk zu machen. Durch sein Wort hat er den Schmutz ihrer Verfehlungen wie in einem reinigenden Bad von ihr abgewaschen. Denn er möchte sie zu einer Braut von makelloser Schönheit machen, die heilig und untadelig und ohne Flecken und Runzeln oder irgendeine andere Unvollkommenheit vor ihn treten kann.*“ (Epheser 5,25-27)

Wie geht es euch damit? Tut ihr euch auch manchmal schwer, die unperfekte Gemeinde zu lieben? Dennoch: sie ist Gott **heilig!** Deshalb sollten wir uns nicht nur darum drehen, was wir auszusetzen haben, sondern uns einbringen als Teil von ihr.

Verstärkung – Kurzzeitler ab Herbst gesucht

Die erste Verstärkung kommt zunächst aus unseren eigenen Reihen – wir bekommen im Herbst nochmal Nachwuchs und sind schon gespannt auf diesen kleinen Erdenbürger, der allerdings zunächst mal so gar nicht mit anpacken kann... 😊 Da wir also nicht nur als Familie, sondern auch in der Gemeinde helfende Hände besonders im Hinblick auf den Kindergottesdienst gebrauchen können, sind wir privat auf der Suche nach einem Freiwilligen/einer Freiwilligen, die uns darin unterstützen könnte. Es ist schade, aber aktuelle Realität, dass wir trotz vieler Kinder nicht jeden Sonntag ein Kinderprogramm anbieten können. Aber auch darüber hinaus erfahren wir die Kurzzeitler, die bei VIVIT und dem ERF mitarbeiten und die meistens auch Teil der Jugendgruppe sind als große Bereicherung und „frischen Wind“. Wen euch also jemand einfällt, der noch nicht weiß, was er oder sie ab Herbst machen möchte (Zeitraum flexibel), streut doch gern den Gedanken 😊 Mehr Informationen gibt's bei uns: ms.urschitz@gmail.com

Wir möchten nochmal an unsere beiden Freundestreffen in Salzburg und Loßburg erinnern und freuen uns schon auf die Begegnung mit euch: **GMU Salzburg: 09. 11., LGV Loßburg: 17. 11. nachmittags**

GEBETSANLIEGEN

BITTE BETET FÜR...

...**Mitarbeiter für den Kindergottesdienst**, insbesondere für **einen Freiwilligen/ eine Freiwillige ab Herbst**.

...neue Mitarbeiter für die Jugendgruppe.

...dass sich **Verantwortliche** für die verschiedenen Bereiche in der Gemeinde finden lassen.

...uns als **Familie**: Weisheit, Kraft, Gesundheit (nach wie vor)

...dass ein junger Mann, der beim Alphakurs mitgemacht hat, weiter **Anschluss** findet. Er war bei der Gemeindefreizeit mit dabei.

DANKT MIT UNS...

...für Gottes Wirken durch das **Seminar von Marcel Friess** und den **Missionsgottesdienst**.

...für die vielen Teilnehmer beim **Mitgliedschaftskurs** und die tolle Gemeinschaft auf der **Gemeindefreizeit** vergangenes Wochenende.

...für die vielen **Kinder** im Gottesdienst und deren Familien sowie **neue Mitglieder** in der Gemeinde.

HERZLICHEN DANK SAGEN SIMON, MICHl, LIAM UND ESRA